

## Jesus leidet mit uns

Von Tammy Tkach



Alte Spruchweisheiten bleiben haften, insbesondere wenn sie wahr sind, aber manchmal bedarf es einer Korrektur. Wir alle kennen den Spruch, dass der Tod und die Steuer das einzig Sichere im Leben seien. Genauso könnten wir Leid und Schmerzen hinzufügen, auch wenn diese in der Aussage des Spruches impliziert sind. Ich frage mich oft, wie Menschen, die keinen Frieden und keinen Trost in der Liebe Gottes finden können oder wollen, das Leid bewältigen, das unabwendbar uns alle trifft.

Viele Menschen leiden jetzt vielleicht mehr als je zuvor in unserer gefallenen Welt. Viele wenden sich an Gott, aber andere werden wütend oder verzweifelt oder beides. Es hilft wahrhaftig, wenn ein Freund oder eine Freundin in unserem Leid, sich zu uns setzt, wie der kleine Junge in der Geschichte, die vor einigen Jahren bekannt wurde. Er verbrachte seine ganze freie Zeit bei seinem trauernden Freund und als seine Mutter ihn fragte, worüber sie sich unterhalten hätten, antwortete er, über nichts, sie hätten nur gemeinsam geweint.

Wir haben einen Freund, der mit uns leidet. Er ist der Eine, der uns versteht, der mitfühlt und mit uns weint. Weil er all unseren Schmerz und unser Leid auf sich nahm, als er gekreuzigt wurde, fühlt er es und trägt es weiterhin mit uns. Wenn wir leiden, so leidet er mit uns; wenn wir fühlen, wie er litt, so fühlen wir nicht nur etwas von dem Schmerz und Leid, das er erlitt, sondern dem Leid der ganzen Welt, das er weiterhin auf sich nimmt.

Wenn wir leiden, können wir sicher sein, dass Jesus mit uns leidet. Wir haben in ihm einen wunderbaren Freund und Erlöser. □